



Wienerisches

## DIARIUM.



Mit Ihrer Kdnisch-Kaiserl., auch zu Hungarn, und Böhheim Kdnigl. Maj. Freyheit.

In dem neuen Michaeler-Haus / bey Joh. Peter v. Ghelen

Aus Spanien.

Madrid 15. Oct.

**M**Es Ihre Kdnigl. Majestäten am 10. dieses ihren öffentlichen Einzug in diese Stadt hielten, passirten Selbige unter 12. Ehren-Pforten durch die fürnehmste Gassen, woselbst die Häuser aufsen mit Tapetten, Sinn-Bildern, und mit Desbisen gezieret waren. Der Zug begunte um 4. Uhr Nach-mittags aus dem Schlosse Buenretiro, unter Trompetentund Pauken-Schall. Zuförderst marschirten zwey Compagnien Hellebardiers zu Fuß, und zwey Compagnien Leib-Trabanten zu Pferde in der schönsten Uniforme. Darauf folgten 64. Kdnigl. Kammer-Herren, und Hof-Junker mit dem Ober Hof-Marschall, Herzog von Miranda, sammentlich in prächtiger Kutichen, und ausnehmenden Libereyen. Sodann sahe man die Kdnigl. Parade-Kutsche leer. Demnach die Kutsche, worinn der König, und die Königin saßen, hinter welcher 26. andere folgten, unter denen die Gemahlinen der Grandes, und die Hof-Dames sich befanden. Die ganze Cavalcade wurde von zwey anderen Compagnien berer Leib-Trabanten zu Pferde, und 2. verglichen Hellebardierer zu Fuß beschlossen. Abends um 8. Uhr, da Ihre Majestäten nach dem Schlosse Buenretiro zurucklehreten, wurden die obgedachte Ehren-Pforten, auch alle Häuser in denen Gassen mit vielen Wax-Kerzen beleuchtet. Am Dienstag war der Hof in Gala, und wurden alle Standes-Personen bey Ihrer Majestäten zum Hand-Kuß gelassen. Selbigen Abend wurde vor dem Kdnigl. Schlosse ein Feuerwerk angezündet, und man sahe die Häuser dieser Stadt beleuchtet. Den 11. hielten die Zünften dieser Stadt in Masque ihren Aufzug, wobey eine jede ihr be-

sonderes Sinn-Bild vorher tragen liesse; selbige zogen rings um den Platz Retiro, auf welchem den 12. ein kostbares Feuerwerk, ein Kdnigl. an der See gelegenes Lust-Schloß vorstellend, gehalten wurde. Den 13. Morgens wurde ein Stier-Gefecht für die Bürger auf diesem Platze gehalten, wobey 12. Stiere getödtet wurden. Nach-mittags begaben sich beiderseits Majestäten, nebst der Kdnigl. Familie, denen fremden Ministern, und Grandes nach denen Balcons. So bald sich Dieselben niedergelassen, wurde eine Thür geöffnet, durch welche 4. Ritter zu Pferde in Spanischen Habit, und grossen Feder-Büscheln auf denen Hüften hervor kamen, jedem folgten hundert Lackeyen zu Fuß, in grün, gelb, blau und roter Liberey. Nachdeme diese 4. Ritter Ihre Majestäten begrüßet hatten, ritten sie hinweg, kamen aber kurz darauf jeder mit 2. Ehuloh, oder Jungen, welche den Stier antreiben mußten, wiederum zuruck. Diesen Abend wurden 20. Stiere getödtet, und das Kdnigl. Schloß war vortreflich illuminiret zu sehen, auch ist diese 4. Tage über der Hof, welcher nunmehr zu die kleine Trauer angelegt hat, in prächtiger Gala erschienen.

Aus Groß-Britannien.

Londen 28. Octob.

Nähere Briefe aus Plymouth von 23. melde, daß die Kriegs- und Transport-Schiffe, worauf die beyde Battalions von der Garde zu Fuß und das Fusilier-Regiment von Wallis sich befinden, den 21. zu dem Geschwader des Admirals Lesloch von dannen abgefertigt. Man sagt auch, daß die 5. Transport-Schiffe, welche von besagtem Geschwader getrennet worden, und zu Falmout eingeloffen gewesen,



Dem Vincent Zaeger, Maurern, s. W. Helena, in s. H. im Zerkensf., alt 74. J.  
Joh. Geiger, Tagw., bey dem gold. Lämmel ober dem Neustift, alt 89. J.  
Anna Manditschka, ar. W., im Stuckadoris. H. im Lichtentb., alt 50. J.

**Den 24. Novemb.**

**In der Stadt. Niemand.  
Vor der Stadt.**

Dem Jos. Attbergman, Burgerl. Tischl., s. K. Bernh. im Prinz-Eugenis. Gart., alt 6. J.  
Dem Frank Burkhard, Burgerl. Bier-verfäb., s. K. Michael, bey dem Einhorn auf der Wied., alt 6. J.  
Dem Barthl. Grubel, Sconcid., s. K. Eva, bey der blauen Weintr. im Berg-er-gäß., alt 2. J.  
Magdal. Besenbeckin, Wirtin, bey dem wild. W. am Epitalberg, alt 52. J.  
Ant. Ruda, Tischler-gel., im Denksich. Gart. außer der Rossau, alt 26. J.  
Sabina Jglin, Wittwe, im Valenhsif. Gart. in der Josephst., alt 68. J.  
Leop. Bachzelt, Brodfr., im Stuf-gießereis. H. auf der Wendelst., alt 44. J.  
Dem August. Weidenhammer, Tagw., s. W. Theres., im Dopsif. H. zu Erdberg, alt 50. J.  
Anna Hochschwandnerin, ar. W., im Kaunisch. Gart. in der Rossau, alt 55. J.  
Carl Kuch, im Sonnen-Hof, alt 89. J.

**Den 25. Novemb.**

**In der Stadt.**

Dem Wol-Edel-geb. Hrn. Joh. Jos. de l'Espine, der K. K. M. General-Kriegs-Commis. - Amts-Secret., s. Fr. Maria Sophia, geb. von Schwarzenfeld, im Serlettsch. H. in der klein-Dorothe-gassen, alt 58. J.  
Der Wol-Edel-geb. Hr. Franz Carl v. Dettl, der K. K. K. W. Feld-Kriegs-Camples Registrator, und Concipist, im St. Pöltner-Hof, alt 46. J.  
Joh. Hauenstein, Lackey, im Neubauerisch. H. in der Singerstr., alt 42. J.

**Vor der Stadt.**

Dem (Tit.) Hrn. Jacob v. Ehren, k. Kaiserl. Obrist-Leuten., s. T. Theres., im Blühaueris. H. auf der Wied., alt 7. J.  
Dem Hrn. Carl Reinitz, Proviant-Kfic., s. Fr. Rosal. bey dem blauen Herr-gott am Epitalberg, alt 25. J.  
Dem Michael Wisenthafer, Sprachmeist., s. K. Lorenz, bey dem wild. W. im Lichtentb., alt 6. J.  
Dem Heinrich Kurt, Schreib., s. W. Anna, bey der Kundellen in der Josephst., alt 51. J.  
Dem Jos. Jäger, Schwem-besch., s. K. Frank, im Fleisch-selcheris. H. auf der Wied., alt 5. J.  
Dem Jos. Risting, Lackey, s. K. Jos., im Bäckis. H. am Thurg, alt 6. v. J.  
Dem Joh. Weiss, Marquetant., s. K. Jos., im Blegleris. H. zu Nicolstorf, alt 5. v. J.  
Michael Tschelmann, Essig-fram., bey dem gold. Käffel außer Maria-Hüll, alt 49. J.  
Dem Simon Schmid, ar. W., s. W. Vertr., im H. geländ. H. am Wess-gäß., alt 68. J.

**NB.** Den 3. Dec werden in dem Zornischen Haus unter denen Tuch-lauben im 2ten Stof verschiedene Verlassenschafts-Effecten, als Silber, Kleider, Weiß-Zeug, Bilder und andere Haus-fahrnussen fruhe von 9. bis 12. Uhr und Nachmittag von 2. bis 5. Uhr dem Meist-bietenden verkauft werden.

**NB.** In der Römisch-Kaiserl. Majestät Franfurter zweyten Lotterie wegen, wird hiemit dem Publico kund, und zu wissen gemacht, das bereits Verkauf-Losse zu dieser sehr favorablen zweyten Lotterie angekommen, und solche gegen neuen Plänmäßigen Gebühr, nämlich: Zur ersten, und zweyten Klasse 6. fl. Zur dritten, und vierten Klasse 10. fl. Zur fünften, und sechsten Klasse 14. fl.: Zusammen fl. 30. alhier in Wien, bey dem hierzu geauthorisirten Collecteur, Herrn Johann Anton Bergheuti, Burgerl. Handelsmann zum roten Adler im kleinen Waag-Haus, nebst jüngst publicirten neuen Plan zu dieser zweyten Reichs-Lotterie gratis zu haben seynd.

**NB.** Die Ziehung der ersten, und zweyten Klasse wird den 5. künftigen Monats Dec. eine nach der andern ihren Anfang nehmen; die dritte, und vierte Klasse den 16. Jan. die fünfte Klasse den 6. Martii, und endlichen die sechste Haupt-Klasse den 1. May 1747. zu jedermanns Nachricht.

**NB.** In der Obern-Bäcker-Strassen im Ehrenthalischen Haus, alwo die Sessel-Trager seynd, im anderten Stof rechter Hand seynd verschiedene Waaren, als reiche Zeug von Gold, und Silber, reiche, und andere Sammet, schwere Seiden-Zeuge, Griset, Damasque, Taffet, Kaset, Camelot; ingleichen Epiz, und Borden von Gold, und Silber anbey gemahlene Spallier, Wax-Keinwat zu Tisch, und Sesseln, zu verkauffen, und zwar alle Tage: Sonn- und Feiertage ausgenommen.

**NB.** Bey Hrn. Johann Jacob Lidl, Kupferstechern, in dem Stern-Hof im Schulter-Gäßel ist zu haben:

Die eigentliche Vorstellung des grossen Asiatischen Wunder-Thiers Rhinoceros, oder Nasen-Horn genannt, so den 30. Octob. lauffenden Jahr alhier auf einen mit 8. Pferden bespannten Wagen neu angelanget, dergleichen alhier noch niemal gesehen worden, sammt einer ordentlichen Erklärung von diesem Thier, das Stuk schwarz per 5. kr., illum. 7. kr.